

# Kleiderwirbel reißt Besucherinnen mit sich

## Ansturm beim Flohmarkt in der Mensa

**MÜNSTER.** Um 12 Uhr war die Menge nicht mehr zu halten. Bis auf den Bürgersteig vor der Mensa am Ring stauten sich gestern die Besucher, die mit Regenschirmen bewaffnet auf den Beginn des Flohmarktes warteten. Drinnen wurden die letzten Vorbereitungen getroffen, Hosen gefaltet, Schals drapiert und Schuhe zurechtgerückt, bevor Anna Anastasova und Katharina Lindenblatt den „Kleiderwirbel“ eröffneten.

Die gelernten Illustratorinnen veranstalten den „Mädels-Flohmarkt“ zum zweiten Mal, weitere Termine sollen folgen. „Trödel wollen wir hier nicht haben, und nichts wird gewerblich verkauft“, erklärt Anastasova die Regeln. Die Idee kam ihnen beim Organisieren des „Design-Gipfels“, bei dem junge Designer ihre Waren verkaufen können. „Der Kleiderwirbel ist quasi sein kleiner Bruder“, scherzt Lindenblatt.

Ihre Idee findet großen Anklang. 150 Verkaufsstände stehen auf den 2000 Quadratmetern, die in der Mensa genutzt werden. Auf zwei Etagen sind die Tische und Kleiderstände gut gefüllt. „Der

Ort war uns besonders wichtig“, sagt Anastasova. „Es sollte drinnen sein, damit wir vom Wetter unabhängig sind und genug Licht haben.“

Die Studentinnen Tanja Schauerte und Laura Nachtigäller haben über Facebook vom Kleiderwirbel erfahren. An ihrem Tisch im unteren Stockwerk wollen sie um einen guten Preis für die Kleider feilschen, die sie nicht mehr tragen oder die nicht mehr passen. Lea und Alina Terwort haben ihren Stand auffällig dekoriert und ihren Tisch hoch beladen. „Vor allem soll es uns heute Spaß machen“, sagt Alina. Die beiden finden Konzept und Umsetzung sehr gut: „Weil das Angebot spezieller ist, ist das Ganze auch viel spannender.“

Männer sucht man in der Kleiderlandschaft fast vergebens. Verkäufer wie Käufer sind vorwiegend weiblich. So auch in der Schlange vor der Tür: Parfüm, Schminke und Accessoires sind bei vielen Schnäppchenjägerinnen die bevorzugten Beutestücke. Isi



**Frauen im Schnäppchenrausch: Der Kleiderwirbel in der Mensa war auch beim zweiten Mal ein voller Erfolg.** MZ-Foto Sirotin